

Beratungsangebote für Plattformarbeiter*innen weiterentwickeln

Workshop

Mittwoch, den 28. August 2024, 14:00–16:00 Uhr, online

Plattformarbeiter*innen, die bezahlte Arbeit verrichten, welche über digitale Plattformen vermittelt und meist auch gesteuert wird, arbeiten oft isoliert voneinander. [Ergebnisse unserer Panelumfrage](#) zeigen, dass rund 46 % der befragten Plattformarbeiter*innen (eher) nicht wissen, an wen sie sich wenden können, um (rechtliche) Unterstützung zu erhalten. Gleichzeitig ist der Beratungs- und Unterstützungsbedarf rund um Fragen der Selbstständigkeit, des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts, der sozialen Sicherung u. a. in dieser digital organisierten und für viele prekären Arbeitsform sehr hoch.

Im Rahmen des Workshops mit Beratungsstellen, Gewerkschaften, Plattformarbeiter*innen und anderen Akteuren möchten wir gerne gemeinsam die Zielgruppenerreichbarkeit von Plattformarbeiter*innen diskutieren und Strategien entwickeln, wie Plattformarbeiter*innen effektiver erreicht, informiert und beraten werden können.

Das Fachgespräch ist Teil eines Dialogverfahrens im Projekt „[Chancengerechte Plattformarbeit](#)“ bei Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH. Das Projekt wird von der Stiftung Mercator gefördert. Ziel des Projektes ist es, mit partizipativen Forschungsmethoden die Auswirkungen von Plattformarbeit auf Arbeitsmarktintegration und gesellschaftliche Teilhabechancen in Deutschland zu untersuchen sowie Akteur*innen der Plattformökonomie, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in den Austausch zu bringen.

Wir freuen uns sehr auf den Austausch mit Ihnen.

Viele Grüße

Anna-Elisabeth Hampel, Franziska Loschert und Maria Ebenhöf

Programm

Zeit	Inhalt
14:00	Begrüßung, Vorstellungsrunde und Ablauf
14:10	Thematische Einführung (Präsentation) Anna-Elisabeth Hampel und Franziska Loschert, Minor
14:30	Erfahrungen aus anderen Beratungskontexten (Kurzinputs) Stephanie Sperling (Faire Mobilität): (digitale) Ansprache und Zielgruppenerreichung von mobilen Beschäftigten Veronika Mirschel (ver.di): (digitale) Ansprache und Zielgruppenerreichung von Solo-Selbständigen und solo-selbständigen Plattformarbeiter*innen Odette Schulz-Kersting (Minor Digital): Vorstellung der Methode des Digital Streetwork zur Zielgruppenerreichung und Beratung von Zugewanderten über Social-Media
15:00	Diskussion im Plenum: Anwendung der Strategien und Methoden auf die Ansprache und Beratung von Plattformarbeiter*innen
16:00	Abschluss des Workshops

Das Projekt „Chancengerechte Plattformarbeit“ wird gefördert von der